Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

deren Vorbereitung. Die Gliederung der Aufsätze entspricht dem Arbeitsprozeß. Beginnend mit einer kurzen Beschreibung über das Melangieren, reihen sich diejenigen über das Manipulieren, Mischen, Schmelzen, Wolfen, Krempeln und Spinnen an. Die textlichen Abhandlungen über die einzelnen Arbeitsprozesse werden durch 100 Abbildungen der erforderlichen Maschinen und Apparate wertvoll ergänzt und dadurch das Verständnis derselben erleichtert.

Der PHRIXER, Hausmitteilungen der Phrix-Gesellschaft m. b. H., Hirschberg im Riesengebierge. — Durch die Zellwolle Export Gemeinschaft, G. m. b. H., Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 1, ist uns kürzlich die Dezember-Ausgabe 1939 der Hausmitteilungen oben genannter Gesellschaft zugegangen. Verschiedene ausländische Großunternehmen der Kunstseiden- und der Zellwolle-Industrie geben solche periodisch erscheinenden Werbeschriften heraus. Der uns vorliegende Phrixer ist aber weit mehr als nur eine gewöhnliche Werbeschrift; er ist ein Dokument von hohem, künstlerischem Geschmack, so daß schon die Aufmachung und Ausstattung fesselt. Der Inhalt aber ist für jeden Textilfachmann von ganz besonderem Interesse. Wir verweisen kurz auf einen Bericht über die Herstellung der Phrix-Zellwolle, die aus dem Stroh gewonnen wird. Unter der Ueberschrift „Was macht das Ausland aus Phrix"? werden zwei in der Schweiz hergestellte Stoffe von weichem fließenden Fall und drei Muster aus Lettland und Schweden gezeigt. Weitere Muster zeigen Mischgewebe aus Wolle und Phrix für Mantelstoffe. Mit großem Interesse wird der Disponent die modischen Anregungen studieren und ebenso den Abschnitt „Aus der Musterstube", der mit Patronen und Geweben bereichert ist. Weitere Abhandlungen betreffen das Gebiet der Spinnerei und Färberei. Kurz zusammengefaßt: Eine Hausschrift mit reichem belehrendem und vielseitig anregendem Inhalt. H.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19b, No. 208 166. Speisereglereinrichtung für Maschinensätze zum Oeffnen von Baumwolle u. dgl. — Paul Trützschler & Gey, Crimmitschau i. Sa. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 20. April 1937.

Kl. 19c, No. 208 167. Abstellvorrichtung an Zwirn- oder Spulmaschinen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

Kl. 21b, No. 208 168. Webstuhl. — Lefier Patent Company, Inc., 34 West 33rd Street, New-York (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 17. September 1936.

Kl. 21c, No. 208 169. Vorrichtung an Webstühlen zur Erzielung in der Breite veränderbarer loser Drehereffekte. — Carl Albrecht, Fabrikant, Grüningen (Zürich, Schweiz).

Kl. 23a, No. 208 170. Maschine zur kontinuierlichen Herstellung gemusterter Textilwaren. — Lefier Patent Company, Inc., 34 West 33rd Street, New-York (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 23. Juli 1936.

Kl. 19b, No. 208 332. Verfahren und Vorrichtung zur Trennung von Faserstoffen von Verunreinigungen, insbesondere zum Entkörnen von Baumwolle. — The Watson Centrifugal Cotton Gin Co., Bridgeport (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 22. Juni 1937.

Kl. 19b, No. 208 333. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung einer verzugsfähigen und ohne nachfolgenden Kämmprozeß unmittelbar verspinnbaren Faserlunte aus Zellwolle. — Spinnfaser Aktiengesellschaft, Kassel-Bettenhausen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 14. Februar 1938.

Kl. 19c, No. 208 334. Ringspinn- und -zwirnmaschine. — Günther Preisser, Direktor, Teichwolframsdorf bei Werdau i. S. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 25. Juni 1937.

Kl. 21a, No. 208 335. Verfahren und Vorrichtung zum Aufbäumen von Effektfadenketten in Schlichtmaschinen. — Gebrüder Sucker, G. m. b. H., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. September 1937.

Kl. 21c, No. 208 336. Schußanschlagvorrichtung in Webstühlen. — Oliver Shimwell und Derrick Walter Shimwell, Styles, Shiplake-on-Thames (Oxfordshire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 5. Oktober 1937.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung

Wie bereits in der Februar-Nummer mitgeteilt wurde, findet die diesjährige Generalversammlung Samstag, den 6. April, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant „Strohhof" statt.

Wir laden die Mitglieder ein, sich recht zahlreich an dieser Versammlung zu beteiligen.

Die persönlichen Einladungen mit dem Jahresbericht werden den Mitgliedern im Laufe des Monats März zugehen.

Der Vorstand.

Aufruf an unsere Mitglieder im Auslande

Das Vereinsjahr 1939 hat leider in finanzieller Hinsicht ungünstig abgeschlossen. Wenn auch die Ursachen dieses Rückschlages hinlänglich motiviert werden können, — die bevorstehende Generalversammlung wird hiezu Gelegenheit bieten —, muß doch gesagt werden, daß das Ausbleiben der Beiträge unserer Mitglieder im Auslande nicht wenig zu dem ungünstigen Resultate beigetragen hat. Die Mitgliederbeiträge sind unsere einzige Finanzquelle und diejenigen unserer Auslandsmitglieder bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Einnahmen. Wenn beispielsweise vom letzten Jahre her noch für rund Fr. 600.— Mitgliederbeiträge aus dem Auslande ausstehend sind, so ist dies ein Zustand, der für unsere Vereinskasse nicht tragbar ist. Wir können uns den Luxus nicht leisten, unseren Mitgliedern im Auslande die Fachschrift längere Zeit gratis zuzustellen.

Wir dürfen ohne Ueberheblichkeit sagen, daß wir uns bemühen, den Mitgliedern durch die Fachschrift etwas zu bieten und wir wissen, daß beispielsweise die zur Eröffnung der Landesausstellung herausgegebene Sondernummer speziell im Auslande große Freude bereitet hat. Wir dürfen daher wohl erwarten, daß die Mitglieder unsere Bemühungen insofern zu schätzen wissen, daß sie wenigstens die Beiträge bezahlen und uns damit in die Lage versetzen, weiterhin in ihrem Interresse wie in demjenigen der Industrie zu arbeiten.

Wo keine Zahlstellen im Auslande vorhanden sind, schlagen wir den Mitgliedern vor, die Beiträge durch Angehörige oder Verwandte in der Schweiz auf Postscheckkonto No. VIII 7280 einzuzahlen. Sie ersparen dadurch unserem vielgeplagten Quästor viel Zeit, Aerger und Verdruß.

Der Vorstand.

Monats-Zusammenkunft. Unsere März-Zusammenkunft findet Montag, den 11. März, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

V. e. W. v. W.

Albert Honegger †. Mit A. Honegger ging wieder ein sehr strebsamer und seriöser ehemaliger Webschüler von Wattwil in die Ewigkeit hinüber. Er besuchte den Jahreskurs 1922/23 und war ein flotter Präsident der „Textilia". — A. Honegger absolvierte seine Lehre als Maschinenzeichner bei der Maschinenfabrik Rüti und nahm nachher wieder als solcher eine Stellung ein. Seine sympathische Art machte ihn sehr beliebt. Leider hatte er jahrelang mit Krankheiten zu kämpfen, denen er nun erlegen ist. Am Mittwoch, den 21. Februar 1940, wurde A. Honegger in Rüti, erst 39 Jahre alt, bestattet. Er hinterläßt eine junge Frau mit zwei Kindern. Ein gutes Andenken bleibt ihm bewahrt. A. Fr.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst,
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

2. **Schweizerfirma in Frankreich** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister.
3. **Schweizerische Baumwoll-Buntweberei** sucht jüngern, tüchtigen Obermeister.
4. **Schweizerische Seidenweberei** sucht zu sofortigem Eintritt tüchtigen Webermeister.
5. **Zürcherische Seidenweberei** sucht jüngern, tüchtigen Disponenten.

Stellengesuche

1. **Erfahrener, älterer Webermeister** und Tuchschauer mit Auslandspraxis sucht baldmöglichst Stelle in Seidenweberei.
2. **Jüngerer, tüchtiger Obermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im Ausland wünscht sich zu verändern.
3. **Jüngerer, tüchtiger Webermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland sucht Stelle zu sofortigem Eintritt in Seidenweberei.
4. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.
5. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.
6. **Jüngerer Disponent** mit Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland in Seidenweberei.
7. **Junger Zettelaufleger** und Hilfswebermeister sucht Stelle in Seidenweberei.
8. **Aelterer Obermeister** mit langjähriger Erfahrung in großer Seidenweberei im Ausland sucht passende Stelle in Seidenweberei.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibegebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibegebühr ist im Voraus zu entrichten, d. h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

Vermittlungsgebühr 8% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

KRIENS Bell WASSERTURBINEN
Eisen- und Kesselbau, Hebezeuge
Rangierspille für Betriebs- und Personaleinsparungen
und Regulatoren
AG. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern

Weberei-Bedarfsartikel
jeder Art. Spezialitäten für Jacquardwebereien wie: Chorfaden, Chorbretter, Litzen, Gewichte etc. Techn. Glasartikel. Ressorts für Band- und Elasticwebereien.
SPEISER & CIE. - BASEL
St. Johannring 111. Telephon 46.622 1268

Berücksichtigen Sie
die Inserenten dieser Fachzeitschrift!

Zürcherische Seidenwebschule
Bewährte Lehranstalt für die Textilindustrie. Theorie und Praxis der Seiden-, Kunstseiden- und Mischgewebe. Material- und Stofflehre usw. 42 Schaft- und Jacquardwebstühle. Vorkurs: April bis Juli; Jahreskurs: September bis Juli. Auskünfte und Prospekte durch die Schulleitung, Wasserwerkstr. 119, Zürich 10.
1272

Zu kaufen gesucht:
1 X Spulmaschine 1277
2 Tuchstühle, 160—220 cm Blattbreite, 4 Kasten einseitig oder 2—3 Kasten doppelseitig
2 Tuchstühle, 150 oder 220 cm Blattbreite, niedrige Tourenzahl, großen Schützenkasten
1 Rauhmaschine, 180—200 cm breit. Arbeitsbreite
1 Muldenpresse, 180—200 cm breit. Arbeitsbreite
1 Legemaschine, 160—180 cm breit Arbeitsbreite
1 Konusschärmaschine
D. Wild, Textilvertretungen, Richterswil, Tel. 96 03 59